



Sammlung Theaterzettel

Oberon.

Langer, Ferdinand

1894-05-06

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 6. Mai 1894.

82. Vorstellung im Abonnement B.

OBERON.

Romantische Oper mit Tanz in 3 Abtheilungen, nach dem Englischen des J. R. Planhó von Th. Hell.
Musik von C. M. v. Weber.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

Oberon, König der Elfen	Herr Müdiger.
Titania, seine Gemahlin	Frl. Müller.
Puck, Oberons dienender Geist	Frl. Wagner.
Häon von Bourdeaux, Herzog von Guienne	Herr Erl.
Scherasmin, sein Knappe	Herr Jareft.
Harun al Raschid, Kalif von Bagdad	Herr Bauer.
Rezia, dessen Tochter	* * *
Babelan, Prinz von Persien	Herr Lösch.
Fatime, Sklavin und Gespielin der Rezia	Frau Sorger.
Namuna, Base der Fatime	Frau Jacobi.
Almansor, Emir von Tunis	Herr Stury.
Roschana, dessen Gemahlin	Frl. Wittels.
Radina, ihre Sklavin	Frl. Schelly.
Erster Sarazene	(Herr Moser.
Zweiter Sarazene	(Herr Starke I.
Abdallah, ein Seeräuber	Herr Peters.

* * * Rezia: Frl. Annelie Tracema vom Stadttheater in Aachen als Gast.

Feen, Elfen, Meermädchen, Große vom Hofe des Kalifen, weibliches Gefolge der Rezia, Leibwache des Kalifen, Sarazenen, Seeräuber, Sklaven, schwarze und weiße Haremsdiener.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Aiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang** $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Ende** $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Zwischen dem zweiten und dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts - Preise:

Ganze Logen:		Logen III. Rang, 1. Reihe	Mt. 2.50 per Platz
Logen II. Rang (4 Plätze)	Mt. 2.50 per Platz	2. u. 3. Reihe	" 1.50 "
Einzeln Logenplätze:		Sperrloge 1. Parquet	" 4. — "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 6. — per Platz	Sperrloge 2. Parquet	" 3.50 "
2. 3. u. 4. Reihe	" 5.50 "	Stehplatz im ersten Parquet	" 3. — "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.50 "	Stehplatz im zweiten Parquet	" 2.50 "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.50 "	Parterre	" 2. — "
2. u. 3. Reihe	" 2. — "	Proszeniums-Loge III. Rang	" 1.50 "
Logen II. Rang, 1. Reihe	" 3.50 "	Gallerieloge	" 1. — "
2. u. 3. Reihe	" 3. — "	Gallerie	" —50 "

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittags von 11—1 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden ein 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

⚡ **⚡** Bemerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Hauptkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hauptkasse. Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein, vorm. Otto Schur, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens $\frac{1}{2}$ Stunden vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Oppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Redarau, Schwellingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

Montag, den 7. Mai 1894. 83. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male:

A Basso Porto.

Scenen aus dem neapolitanischen Volksleben in 3 Akten von Goffredo Cognetti. Deutsch von Emile Dürer.

Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.